

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und
Hauptliste der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8. —
„ Halbjahr . . . „ 5. —
„ Vierteljahr . . . „ 3. —
„ einen Monat . . . „ 1. 50
durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3. 60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2. —
Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Aufnahme

in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expositionen —
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags
in der Expedition eingeleitet werden
Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Gewähr
übernommen.

Nr. 279.

Montag, 6. Oktober 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Beilage: Tagesfremdenliste
(Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Unterhaltungen im Kurhaus	Seite 1
Neues aus Wiesbaden.	1/2
Internationales Tennisturnier	1
Première im Residenztheater (Besprechung).	1
Letzte Nachrichten	4

Die heutige Nummer enthält 6 Seiten.

Kaiser Friedrich Bad:

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Première im Residenztheater.

Samstag, den 4. Oktober: „Graf Pepi“, Lustspiel aus
dem Jahre 1866. 3 Akte von R. Sauder und Alfred
Halm.

Eine winzig kleine Episode aus dem deutsch-öster-
reichischen Kriege — die durch Weiberlist erschwerte
Suche nach dem aus der Gefangenschaft kühn entflohenen
Leutnant Pepi auf seinem heimatlichen Gute — muss den
Stoff für diese drei recht lange, fast langweilige Akte ab-
geben. Und da die Verfasser die Würzlosigkeit ihrer
Arbeit wohl selbst bemerkten, stellten sie den jüdischen
Händler David Diamant so in den Vordergrund, dass er
mit seinem Hebräertum, seinen Geschäftchen und Lebens-
weisheiten, seinem guten Herzen und kecken Auftreten
den Erfolg sichert. Dieser David ist nichts als eine Neu-
auflage des bekannten Juden aus „Einer von uns“
Leut“, des Juden „Pfefferkorn“ aus der wirksamen Ope-
rette usw., und hatte denn auch hier wieder die Lacher
für sich, zumal da Willy Schäfer in Spiel echt und
natürlich war und auch fein charakterisierte.

Dem leichten Inhalt, der auch durch etwas Liebes-
geplänkel nicht sonderlich amüsant wird, entsprechend
blieb auch die Zeichnung der Lustspielfiguren durchaus
oberflächlich, die Verfasser sind in groben Konturen und
im Entwurf stecken geblieben. Die Darstellung half
diesen Schwächen erfolgreich nach. Dem Grafen Pepi,
dem leichten, charmanten österreichischen Leutnant, dem

Unterhaltungen im Kurhaus.

Vortrags-Abend.

Wir machen schon heute auf den am Donnerstag
im kleinen Saale des Kurhauses stattfindenden Melo-
dramatischen Abend des Herrn Hofrat Max Behrend,
Direktor des Stadttheaters in Mainz, aufmerksam. Für
die Klavierbegleitung ist Herr Alfred von Pauer aus
Mainz gewonnen. Die Eintrittspreise betragen 3, 2 und
1 Mark.

Cyklus-Konzerte.

Die vorbestellten Abonnementskarten für die zwölf
Cyklus-Konzerte der Kurverwaltung können gegen
Zahlung vom 7. Oktober ab auf der Hauptkasse im
Kurhaus abgeholt werden. Karten, welche bis zum
10. Oktober nicht abgeholt sind, werden per Nachnahme
durch die Post zugestellt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Das internationale Lawntennis-Berufsspieler-Turnier
brachte die Entscheidung in der internationalen
Doppel-Meisterschaft. Die Gebrüder Kozeluh (Prag)
erwarben sich, nachdem sie vorher bereits die übrigen
Gegner abgefertigt hatten, mit dem Siege über das Paar
Walter Reinknecht - M. Hannemann, das sie leicht 6-3,
6-3 schlugen, den Meistertitel. Auch in den Einzel-
spielen führen immer noch die beiden Österreicher.
J. Kozeluh, der auch am dritten Tage seine Spiele ausser-
ordentlich leicht gewann, führt jetzt mit 15 Gewinn-
punkten, dem nur ein Verlustpunkt gegenübersteht. Sein
Bruder, K. Kozeluh, steht mit 10 Gewinnpunkten un-
geschlagen im Felde. Interessant war der Match gegen
Walter Reinknecht, das er 7-5, 8-6 gewann. Abel
(Stockholm) konnte gestern Buchholz und Leissner ab-
fertigen, verlor aber gegen Schultze und M. Hannemann;
seine Chancen stehen jetzt 3:6. R. Leissner (Zehlendorf)
spielte erfolgreich gegen Fendler und gegen Teske, verlor
aber gegen Becker 6-0, 6-1. F. Schultze (Paris) war
in vier Spielen erfolgreich; er hat jetzt 5 Gewinn- und

4 Verlustpunkte. Buchholz (Hamburg) war auch gestern
nicht vom Glück begünstigt. Er musste seinen drei Ver-
lustpunkten fünf neue hinzufügen. Duchateau (Köln)
verlor gegen J. Kozeluh 4-6, 3-6. Auch Fendler
(Düsseldorf) hatte Pech, konnte aber Rohrlack mit 7-5,
7-5 abfertigen; er hat jetzt vier Gewinn- und fünf Ver-
lustpunkte. W. Hannemann (Köln) spielte erfolgreich
gegen Fendler 6-1, 6-4 und steht mit acht Gewinn-
punkten ungeschlagen im Felde. M. Hannemann
(Bremen) gewann gegen Abel 8-6, 6-4 und gegen
Walter Reinknecht 6-4, 6-0, verlor aber gegen
K. Kozeluh 5-7, 7-9 und gegen Najuch 0-6, 2-6.
O. Leissner (Hannover) hat neun Verlustpunkte und
dürfte für die Entscheidung nicht mehr in Frage kommen.
Najuch (Berlin) spielte weiter erfolgreich; er hat bereits
zwei Gewinnpunkte, denen nur ein verlorenes Spiel
gegenübersteht. Erber (Chemnitz) verlor gegen K. Kozeluh
3-6, 0-6 und gegen Becker 5-7, 4-6, gewann
aber sein Spiel gegen F. Schultze 6-2, 3-6, 6-4.
Rohrlack (Berlin) ist nach sieben Verlustpunkten aus der
Konkurrenz ausgeschieden. Willy Reinknecht (Bremen)
konnte zwei Spiele gegen Fendler 6-1, 6-4 und gegen
Walter Reinknecht 6-2, 6-3 gewinnen. Teske (Cer-
nobbio) hat jetzt drei Spiele gewonnen und sieben ver-
loren; auch er kommt für eine Entscheidung kaum noch
in Frage. Gut steht Becker (Wiesbaden) mit sieben Ge-
winnpunkten. — Die Zweitbesten in der internationalen
Doppelmeisterschaft sind das Paar Najuch - Willy Rein-
knecht, die gestern gegen Fendler-Duchateau 6-1, 6-1,
gegen Stock-Schultze 6-3, 6-3 und gegen Abel-
O. Leissner 6-1, 6-0 erfolgreich waren und jetzt sechs
Gewinnpunkte haben. Auch W. Hannemann - Becker ge-
wannen ihre Spiele, und zwar gegen Rohrlack-R. Leissner
6-2, 6-3, gegen Fendler-Duchateau 6-3, 6-2 und
gegen Stock-Schultze 6-2, 6-2.

— Eine Besichtigung des Kaiser Friedrich Bades
unternahmen am Sonntag Nachmittag die national-
liberalen Reichstagsmitglieder, die hier zu einer Be-
sprechung zusammengetreten waren. Die Herren fanden

Fortsetzung auf der 2. Seite

Schwerenöter, der mitten in höchster Gefahr sich von
den Damen verhätscheln lässt und seine Sehnsucht nach
Zigaretten ganz ruhig stillt, verhalf Herr Bartak zu
unwiderstehlicher Liebesswürdigkeit, er war so recht der
feste Leutnant, der goldige Junge. Georg Rücker,
die Damen Richter und Erler brachten als Baron
und Komtessen die richtigen Töne auf die Szenen, köst-
lich als Dienstmagdytinnen blieben mit gutem Humor auch
Käte Ruf und Minna Agte. Dem preussischen Ulanen-
offizier des Herrn Schröder fehlte leider der Schneid,
er blieb viel zu schwerfällig und plump und unnatürlich
und hatte von Draufgänger des Kavallerieleutnants
auch nicht die Spur; dazu kommt ein recht störender
Sprachfehler. Den Geheimrat und sein Nichtchen, das
mit viel Schelmerei dem Gott Mars, der das Stück
regieren soll, dem kleinen Amor attachiert, spielten Herr
Hager und Fräulein Horsten zu Dank.

Dr. Rauch hatte das Lustspiel mit vielem Ge-
schmack inszeniert, die altväterische Einrichtung gab den
beiden ersten Akten das Anheimelnde. Der Erfolg im
gutbesetzten Hause war ein freundlicher. M.W.

Kunst und Literatur.

— Die Königin von Neapel als Gast Carusos.
Caruso hatte, wie der Münchener Mitarbeiter der
„L. N. N.“ telegraphiert, nach seiner Abschieds-
vorstellung am Münchener Hoftheater die Königin

von Neapel zu sich zu Tisch geladen. Die Fürstin,
die einst über die schöne Heimat des Welttenors
herrschte, ist dieser Einladung auch gefolgt.

— Verdis erster Erfolg. Die Mailänder Scala
beginnt dieser Tage ihre stagione, die diesmal im
Zeichen Verdis steht, mit der Aufführung des
„Nabucco“ („Nebukadnezar“), und der Musikkritiker
der „Perseveranza“ erinnert bei dieser Gelegenheit
an die geradezu enthusiastische Aufnahme, die diese
Oper fand, als sie am 9. März 1842 auf derselben
Bühne ihre erste Aufführung erlebte. Verdi hatte
kurz vorher innerhalb einer Zeit von vierzig Tagen
seine beiden Kinder und seine Frau durch den Tod
verloren, und da zudem noch seine komische Oper
„Un giorno di regno“ vom Publikum sehr kühl auf-
genommen und infolgedessen vom Spielplan abge-
setzt worden war, war er so mutlos geworden, dass
er sich vorgenommen hatte, dem Theater für immer
den Rücken zu kehren und sich als Musiklehrer
durchs Leben zu bringen. Der Theaterunternehmer
Merelli, der trotz alledem an sein Talent glaubte,
liess ihm jedoch keine Ruhe und bat ihn dringend,
den „Nabucco“ in Musik zu setzen. Fünf Monate
lang zögerte Verdi, dann ging er frischen Mutes an
die Arbeit und hatte nach drei Monaten die Oper
fix und fertig komponiert und instrumentiert. Die
Darsteller waren nicht sehr entzückt von dem
neuen Werk und prophezeiten ein neues Unglück;

NASSAUER HOF, Wiesbaden, allerersten Ranges, gegenüber dem Kurhaus und dem Königlichen Theater.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Montag, den 6. Oktober.

Nachmittags-Konzert.

467. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Einzug der Gladiatoren, Marsch . . . Fuciek
2. Friedensfeier, Ouverture . . . Reinecke
3. Zwei elsässische Bauerntänze . . . arrang. Grawert
4. Wotans Abschied und Feuerzauber
aus der Oper „Die Walküre“ . . . R. Wagner
5. Hochzeitstag auf Troldhøgen . . . Grieg
6. Walzer aus der Operette „Der
liebe Augustin“ . . . Leo Fall
7. Potpourri aus der Oper „Peziosa“ . . . C. M. v. Weber
8. Kaiser-Fanfare, Marsch . . . Libisch

Kurverwaltung Wiesbaden.

Traubenkur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12^{1/2} Uhr und 3^{1/2} bis 6^{1/2} Uhr.

Abend-Konzert.

468. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Abends 8 Uhr.

1. Triumphale Beethoven
2. Ouverture zur Oper „Mignon“ . . . Thomas
3. Fantasie aus der Oper „Hänsel
und Gretel“ Humperdinck
4. Chor der Friedensboten aus der
Oper „Rienzi“ R. Wagner
5. Aus dem Wiener Wald, Walzer . . . Strauss
6. Paraphrase über das Lied „Die
Loreley“ Neswädla
7. Ein Abend bei den Deutschmeistern
in Wien, Potpourri Ertl
8. Der Rose Hochzeitstag, Charakter-
stück Jessel

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 14559

Trinkkur an der Adlerquelle.

Inhalatorium im Kaiser Friedrich Bad.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen
Ölen etc. Sauerstoff-Inhalation, pneumatische
Apparate

Trinkkur am Kochbrunnen.

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

Dienstag, den 7. Okt., Vormittags 11 Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Lustspiel-Ouverture Kéler Béla
2. Der Wanderer, Lied Frz. Schubert
3. Coppelia-Walzer F. Delibes
4. Nächtliche Runde A. Kontsky
5. Fantasie aus der Oper „Die weisse
Dame“ A. Boieldieu
6. Tick, Tack, Galopp Joh. Strauss

Programme des Nachmittags- u. Abend-
konzertes für morgen Dienstag:
Seite 3 (nebenstehend).

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über:

Eiserne Hand—Hahn—Wehen—Neuhof—Jagdschloss Platte
(Aufenthalt)—Wiesbaden.

An Wiesbaden vor 1 Uhr.

Fahrtpreis: 2 Mk.

Fahrtkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen
Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 1/2 2 Uhr:

Wiesbaden—Platte—Idstein—Esch—Tenne—Usingen—Saal-
burg (zweistündiger Aufenthalt)—Homburg—Bad Königstein—
Eppstein—Niedernhausen—Sonnenberg—Wiesbaden
(Saalburgausflug).

Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden gegen 8 Uhr.

Fahrtpreis: 10 Mk. für einen nummerierten Platz.

Fahrtkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des
Kurhauses erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus:

Nerotal—Herrnheiden—Platte über Graf Hülshausweg—
Bahnholz—Dambachtal zurück.

für ihre Anerkennung des prachtvollen Baues nur Worte
grössten Lobes. An die Besichtigung schloss sich ein
Festessen im Kurhaus.

— Festspiel: „Das Volk steht auf“. Der Evangelische
Bund wird den nationalen Gedenktag des 18. Oktober
mit einer Aufführung des Festspiels „Das Volk steht auf“
begehen, das in diesem Frühjahr mit beispiellosem Er-
folge aufgeführt wurde. Sollte auch diesmal ein Rein-
gewinn erzielt werden, so kommt er wohltätigen
Zwecken zugute. Aus den Überschüssen des Lutherfest-
spiels stiftete der Bund im Säuglingsheim eine Freistelle.
Im Frühjahr wurde ein Teil des Reingewinnes den
städtischen Behörden zur freien Verfügung für die
Armen ohne Unterschied der Konfession übergeben.
Diesmal soll ein eventueller Überschuss zur Begründung
einer Kleinkinderschule im volkreichen Viertel der
Stadt dienen.

— Hohe Gäste. Graf und Gräfin v. d. Bout, Frank-
furt a. M., Hotel Krug. Exzellenz Generalleutnant
v. Garnier, Stettin, Englischer Hof. Durchl. Fürstin
Orloff, Paris, Hotel Rose. Exzellenz Generalleutnant
Schmundt, Hannover, Villa Norma. Durchl. Fürstin
Schönburg-Hartenstein und Durchl. Prinz Schönburg-

Hartenstein, Wien, Hotel Rose. Fürst Basil Dolgoroukof,
Petersburg, Wilhelma.

— wc. Einjährig-Freiwillige. Eine Folge der Heeres-
vorlage des verflossenen Sommers macht sich bereits
jetzt auch bei unserem Füsilierregiment von Gers-
dorff bemerkbar: die überaus zahlreiche Einstellung
von Einjährig-Freiwilligen. Diese ist zwar keine
direkte Folge der diesjährigen Reichstagsbeschlüsse,
sondern die Erhöhung der Kompagniestärke be-
treffen, denn die Einjährig-Freiwilligen bleiben
bekanntlich bei Festlegung der Friedenspräsenzstärke
der Truppenteile unberücksichtigt. Wohl aber ist
sie eine indirekte Folge dieser Beschlüsse, weil die
Truppenvermehrung eine Vermehrung der Offiziere
des Beurlaubtenstandes (die ja fast ausschliesslich
aus ehemaligen Einjährigen hervorgehen) mit Not-
wendigkeit zur Folge haben muss. So sind bei den
beiden Bataillonen unserer 80er zum 1. Oktober
nicht weniger als 76 Einjährig-Freiwillige eingestellt
worden, das ist etwa die doppelte Zahl der sonst
angenommenen Einjährig-Freiwilligen.

— Auszeichnung. Es erhielten die Krone zum Roten
Adlerorden 4. Klasse Prof. Liesegang, Direktor der Nassau-

ischen Landesbibliothek, den Roten Adlerorden 4. Klasse Ober-
bibliothekar Prof. Zedler und Stadtrat Arntz, den Kronen-
orden 4. Klasse städt. techn. Sekretär Louis Anzoss, Sonnenberg-
Wiesbaden. Den Titel Rechnungsrat erhielt Regierungssekretär
Hartmann.

Neues vom Tage.

— 4 Millionen Besucher. Nach fünfmonatiger
Dauer hat die Breslauer Jahrhundert-Ausstellung
eine Gesamtbesucherzahl von vier Millionen erreicht.

— Eine indische Aertzeschule für Frauen. In
Delhi wird jetzt eine Hochschule für Frauen erbaut,
in der Indierinnen eine fachmännische Ausbildung
in der Medizin erhalten werden. Die Kosten sind
in Indien durch Sammlungen aufgebracht worden.
Die Aertzeschule soll die Basis bilden für eine gross-
zügig geplante Versorgung der weiten indischen
Gebiete durch weibliche Aertze.

— Das Vermögen Pierpont Morgans. Nach
einer Meldung aus New York ist für den Nachlass

zum allgebetenden Fabrikherrn, natürlich so wie
es die Logik der Posse verlangt.

— Ein Berufsverein ausübender Künstler. In
Berlin ist von einer Anzahl von Künstlern der be-
reits angekündigte Berufsverein ausübender Künstler
gegründet worden, der alle konzertierenden Künstler,
Rezitatoren usw. umfassen soll.

— Hans v. Bartels †. In München verstarb
nach längerer Krankheit der Maler Professor Hans
v. Bartels im 56. Lebensjahre. Er war 1856 in
Hamburg geboren, war dort Schüler von Hardorf
und Oesterley, besuchte die Akademien in Düssel-
dorf und München, wo er sich dann für dauernd
niederliess. Er ist hauptsächlich als Seemaler durch
seine Aquarelle bekannt geworden.

— Kleine Nachrichten. Verdis „Don Carlos“ wird
von der königlichen Oper in Berlin am 11. Oktober zur Auf-
führung gebracht werden.

Die in Prag verbotene Zolibat-Oper „Gefängnisse“
von Gerhart von Kessler ist nunmehr freigegeben worden.
Die Uraufführung findet noch in dieser Saison statt.

alle anderen Personen aber, die den Proben bei-
wohnen durften, waren fest überzeugt, dass die
Oper einen grossen Erfolg haben würde. Die Auf-
führung gestaltete sich denn auch zu einem un-
erhörten Triumph. Bei dem Finale des ersten Aktes
sprang das ganze Publikum wie elektrisiert von
seinen Sitzen auf. Verdi erzählte später, dass es
bei dieser unerwarteten Szene mit der Angst zu
tun bekommen habe; er habe wahr und wahrhaftig
geglaubt, dass das Publikum sich auf ihn stürzen
und ihn zerreißen wolle. Einen Tag später war
der Name Verdi in aller Mund. Mercadante, der
damals der gefeiertste Opernkomponist Italiens war,
soll nach dem ersten Akt einem Freunde, der ihn
fragte, was er zu diesem talentvollen jungen Kom-
ponisten sage, geantwortet haben: „Was soll ich
sagen? Wenn ich dieses Libretto komponiert hätte,
würde man jetzt immer noch die erste Nummer
wiederholen!“ Die Begeisterung des Volkes für
Verdi machte sich auch die Mode zunutze; sie
ersann Hüte, Halstücher, Krawatten, Handschuhe

à la Verdi. Sogar die Köche brachten dem jungen
Meister ihre Huldigung dar, indem sie besonders
leckere Speisen unter Verdis Namen auf die Speise-
karten setzten. Die weibliche Hauptrolle in der Oper
spielte die Strepponi, die Verdi dann zu seiner
zweiten Gattin machte.

— Erstaufführungen. Alexander Zinns drei-
aktiges Komödienspiel „Die drei Brüder von
Damaskus“ wurde im königlichen Schauspielhaus
in Berlin ganz freundlich aufgenommen. Die nette
Idee, dass der jüngere Bruder den gefeierten Namen
seines älteren Bruders stiehlt, um darauf sich selbst
zu finden, sich an die Spitze des Volksaufstandes
zu stellen, den bösen Sahib seiner Würde zu ent-
setzen, selbst Sahib zu werden und die Braut zu
gewinnen, diese Idee trug einiges Interesse in sich.
— Das Berliner Theater brachte seine neue Saison-
posse „Wie einst im Mai“ unter grossem Beifall
des übervollen Hauses heraus. Als Rahmen dient
der Aufstieg eines richtigen Berliner Handwerkers

Fr. Vollmer • FEINE HERRENSCHNEIDEREI • Museumstr. 3

Auto-
10 Uhr vorm.
Neuhof, Jag-
1 Uhr. Fah-
10 Plätze ve-
sind auf dem

11 Uhr: Ko-

Auto-

1/2 2 Uhr:

Usingen—

Bad Königst-

Wiesbaden t-

baden gegen

nummerierte

erhältlich. D

Nur bei geeig-

ab Kurhaus:

weg—Bahnho-

4 Uhr: A

Leitung: He

1. Ouvertur

2. La Rega

3. Hellafest

zum 11.

4. Glocken-

Bühnenw

5. Ouvertur

6. Aufforde

7. V. Final

5

Zutritt nu

oder Kurtax

8 Uhr: AB

Leitung: Her

1. Ouvertur

2. Einzug d

dem Mus

3. Andante

4. Kol Nidre

nach bebb

Herr

5. Blumeng

6. I. Finale

7. Ouvertur

Auto-C

10 Uhr vorm.

(Hohenwald 1

Cen

14366

Conti

Bes

Portweine —

Dr. K

Spezialarz

Von

des verstorbenen
eine Steuer von
Da die Steuer
mögens beträgt
ungefähr 300 M
Diese Summe sch
schätze ein, ist
Lebzeiten des M

— Neue Musik
stande schenkt die
dies besondere Auf
Artikel über das Ver
als Chordirigenten.
-Hoffnungen“ wird d

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Dienstag, den 7. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vormittags über Eiserne Hand, Hahn, Wehen, Neuhof, Jagdschloss Platte (Aufenthalt) an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis 2 Mk. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

1 1/2 Uhr: Wiesbaden — Platte — Idstein — Esch — Tenne — Usingen — Saalburg (2stündiger Aufenthalt) — Homburg — Bad Königstein — Eppstein — Niedernhausen — Sonnenberg — Wiesbaden (Saalburgausflug). Rückkehr: Kurhaus Wiesbaden gegen 8 Uhr. Fahrpreis: 10 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Herrneichen — Platte über Graf Hülseweg — Bahnholz — Dambachtal zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Herm. Jrmer, städt. Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Haydée“ . . . D. F. Auber
2. La Regatta veneziana . . . G. Rossini
3. Hellfest — Kinderreigen, Vorspiel zum II. Akt aus „Königskinder“ . . . E. Humperdinck
4. Glocken- und Gralszene aus dem Bühnenweihfestspiel „Parsifal“ . . . R. Wagner
5. Ouverture zur Oper „König Manfred“ C. Reinecke
6. Aufforderung zum Tanz, Rondo C. M. v. Weber-Berlioz
7. V. Finale aus der Oper „Faust“ . . . Ch. Gounod

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Herm. Jrmer, städt. Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
2. Einzug der Götter in Walhall aus dem Musikdrama „Das Rheingold“ . . . R. Wagner
3. Andante cantabile . . . P. Tschaikowsky
4. Kol Nidrei, Adagio für Violoncell nach hebräischen Melodien . . . M. Bruch
- Herr Max Schilbach.
5. Blumengefüllter . . . Frz. von Blon
6. I. Finale aus der Oper „Faust“ . . . Ch. Gounod
7. Ouverture zur Oper „Tannhäuser“ . . . R. Wagner

Mittwoch, den 8. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vorm. über Klarental — Chausseehaus — Georgenborn (Hohenwald 1 Stunde Aufenthalt) — Hof Sommerberg —

Frauenstein — Dotzheim, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 2,50 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 Uhr: Wiesbaden — Bierstadt — Igstadt — Eppstein — Königstein — Feldberg (1 1/2 Stunde Aufenthalt) — Schlossborn — Ehlhalten — Oberjosbach — Niedernhausen — Naurod — Wiesbaden (Feldbergausflug). Rückkehr: Kurhaus — Wiesbaden gegen 8 Uhr. Fahrpreis: 8 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 Uhr im Abonnement:

Wagner-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Carl Schuricht, städt. Musikdirektor.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

8 Uhr im Abonnement:

Romantiker-Abend des Kurorchesters.

Leitung: Herr Carl Schuricht, städt. Musikdirektor

Donnerstag, den 9. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vorm. über Chausseehaus, Georgenborn, Schlangenbad, Raental (Aufenthalt), Neudorf, Schierstein, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 2,50 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 1/2 Uhr nachmittags über Eppstein — Königstein — Bad Soden (1 1/2 Stunde Aufenthalt) — Münster — Lorschbach — Langenhain — Breckenheim — Igstadt — Bierstadt (Blauen Ländchen) — Wiesbaden. Rückkehr: Kurhaus Wiesbaden vor 7 Uhr. Fahrpreis: 6 Mk. für einen nummerierten Platz. Fahrkarten sind auf dem Stadt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück. — 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im kleinen Saal:

Vortrags-Abend

von Hofrat Max Behrend, Direktor des Mainzer Stadttheaters. Unter Mitwirkung des Herrn Kapellmeisters Alfred von Pauer.

I.

Freier Vortrag von Oscar Blumenthals Vers-Lustspiel: Abu-Seid

Personen: Abu-Seid — Kram, ein Teppichwinder — Fatune, seine Tochter — Jussuf, ein junger Poet — Achmet, ein Schriftsteller.

II.

Melodramatische Vorträge:

Schön Hedwig Hebbel Schumann
Der Heideknabe Lenau-Liszt
Der traurige Mönch Am Flügel: Alfred von Pauer.
Das grüne Rauschen (aus dem Russischen) Nekrowsow-Seuberlich
Vortrag lyrischer Gedichte Freiligrath u. Prutz

III.

Das Häseln Rud. Baumbach
Eine Gellert'sche Fabel Rud. Seuberlich
Tanzlieder 1.—8. Reihe: 3 Mk.; 9.—14. Reihe: 2 Mk.; Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze nummeriert). Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Freitag, den 10. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vormittags über Platte, Neuhof, Römerkastell Zugmantel (Besichtigung der Ausgrabungen, welche vor kurzem im Beisein des Kaiserpaars erfolgten), Idstein, Niedernhausen, Sonnenberg, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 3 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 Uhr: Wiesbaden — Eiserne Hand — Langenschwalbach — Wispertal — Pressberg — Nationaldenkmal (Besichtigung) — Jagdschloss oder Rüdesheim (1 1/2 stündiger Aufenthalt) — Wiesbaden (Wisperausflug). Rückkehr: Kurhaus Wiesbaden gegen 8 Uhr. Fahrpreis: 10 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. — 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saal:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, städt. Musikdirektor.

Orchester: Städtisches Kurorchester.
Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 6. Oktober.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Kur-Theater.
Montag 6. Oktober.	Ab. D. Die Braut von Messina. Kleine Preise.	Prof. Bernhardt.	Pariser Luft.

Central-Bodega

und Weinstube

Seit 22 Jahren am Platze.

Neuer Inhaber:
Jos. Meven,
bisher Oberkellner im
Breidenbacher Hof in
Düsseldorf.

Spiegelgasse 3

nächst dem Kochbrunnen
Kurhaus und Hoftheater.

Direkter Import von
Portweinen, Sherry,
Vermuth, Whisky,
engl. Porter etc.
Glasweiser Ausschank vom
Fass.

Delikatessen. • Gute Küche. • Dinners.

Continental Bodega — Wilhelmstrasse Nr. 20.

Besuchtes Frühstückslokal des besten Stadt- und Fremdenpublikums.

Portweine — Sherry — Vermouth etc., Mosel-, Rhein-, Bordeaux- und Schaumweine. — Reichhaltige Auswahl belegter Brötchen aus eigenem Delicatessengeschäft.

Dr. Kasimir Mański
Spezialarzt für Haut- und Harnkrankheiten
Mühlgasse 11 I.
Von der Reise zurück.

Mentone

Hotel du Parc
Haus I. Ranges mit allem Komfort.
Zentralste Lage an den Anlagen,
gegenüber dem Kasino.
Schöne Zimmer nach vollem Süden.
Grosser Garten. 14754
Mässige Preise. A. Ellermann, Besitzer.

Riviera

Wiesbaden
„Haus Icke“
Abeggstrasse 5
Ruhige, freie Lage nahe Kurhaus,
Park und Kochbrunnen
Elektr. Licht — Thermalbäder —
Jede Diät — Mittagsgäste.
14575 Telefon 2145.

des verstorbenen Finanzmannes Pierpont Morgan eine Steuer von 12 Millionen Kronen bezahlt worden. Da die Steuer 4 Prozent des hinterlassenen Vermögens beträgt, so wird angenommen, dass Morgan ungefähr 300 Millionen Kronen hinterlassen hat. Diese Summe schliesst nicht die wertvollen Kunstschätze ein, ist aber immerhin grösser, als man bei Lebzeiten des Millionärs annahm.

Bibliothek.

— Neue Musikzeitung. Den sozialen Fragen im Musikerstande schenkt die „Neue Musikzeitung“ in Stuttgart neuerdings besondere Aufmerksamkeit. In Heft 22 finden wir einen Artikel über das Verhältnis von Berufsmusikern oder Lehrern als Chordirigenten. Unter dem Titel „Kapellmeistersorgen und -Hoffnungen“ wird diese sachliche Aussprache behandelt. Die

technisch-ästhetischen Studien über die Brahms-Sonaten von Professor Dr. W. Nagel nehmen ihren Fortgang, ebenso der Führer durch die Violoncell-Literatur. Aus Heft 23 sei der Artikel zur Psychologie des deutschen Konzertlebens und der Beitrag zur Modulationslehre hervorgehoben; aus Heft 24 Marsop's Aufsatz: Albert Greiner (Augsburg und Hellaun), ein Artikel von Niemann über Kjerulf mit schönem Bilde, und der soziale: Ein Notschrei zur Versicherungspflicht der Musiklehrer, Feuilletons, Berichte aus dem modernen Musikleben, Besprechungen, sowie in der Musikbeilage Klavierstücke, Trios und Lieder vermehren den Wert der beliebten Fachzeitschrift, von der Probeheft an jede Adresse kostenlos vom Verlag Carl Grüniger in Stuttgart gesandt wird.

Lustige Ecke.

Kunst und Natur. „Sie sollten Ihren Jungen doch mal photographieren lassen!“ — „Warum? Er sieht doch so viel besser aus!“
Dann Heber nicht! Kundin: „Ist die Farbe dieses Stoffes auch echt?“ — Verkäufer (galant): „So echt, wie die Rosen auf Ihren Wangen!“ — Kundin (schnell): „Zeigen Sie mir, bitte, doch noch etwas anderes!“

Der Dank. In einem Eisenbahnkuppee sassen ein junger, schlichter Mann und ein dicker, protziger Bauer nebeneinander. Es dauerte nicht lange, da fing der Bauer zu schlafen an. Immer mehr und mehr neigte er sich, dabei laut schnarchend, zu dem neben ihm sitzenden Herrn, bis er schliesslich mit seinem Kopf vollkommen auf dessen Schulter lag. Der junge Mann ertrug das alles mit einer bewunderungswürdigen Güte. Plötzlich wacht der Bauer auf, schaut den jungen Mann schlaftrunken an und schreit: „Herrgott Sakra, irrs mehr, dass d' net so eckig bist!“

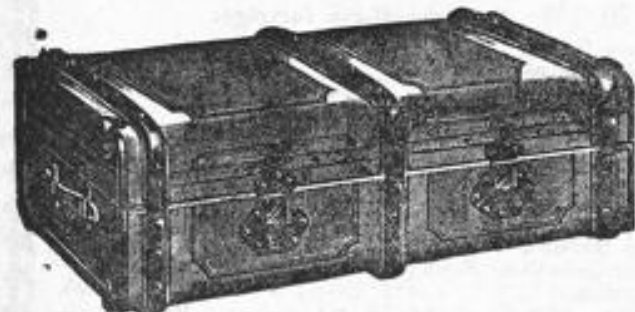
Aus dem Herbstmanöver. Der Soldat: „Vier Tage „Mittel“ habe ich bekommen, weil ich mich erwischen liess.“ „Vom Feinde?“ „Nein, vom Sergeanten, als ich gerade einem Huhn den Hals umdrehte.“

Saisonschluss. Die abreisenden Badegäste geben noch einmal dem armen lahmen Bettler eine milde Gabe. „Sie Armster, was wollen Sie hier nun anfangen, wenn der Winter kommt und alle Fremden fort sind?“ „Oh, ich reise wie Sie nach der Residenz, hoffentlich sehen wir uns dort wieder.“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)



10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platz!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toif.-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung.
Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.



Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

14572

Telephon 6284.

Kein Mensch erkennt, dass Ihr Haar gefärbt ist!

Jede denkbare natürliche Nuance in den feinsten Abstufungen. Garantiert vollkommen unschädlich. Unerreichte Haltbarkeit. Nach dem in meinem Atelier angewandten **Koor-Pa-Haarfärbeverfahren** nach Prof. Detsinyi-Berlin.

Jos. Gollmart, Damen-Coiffeur Wiesbaden Marktstr. 27 I.

Mitteldeutsche Creditbank

Filiale Wiesbaden

Friedrichstrasse 6 Telephon-Nr. 66 und 6604

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Creditbriefe — Fremde Geldsorten.

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler
Wilhelmstr. 58 (Hotel Nassau)
Abteil. B. Lose Edelsteine, Perlen, Brillantenwaren.
Filiale: Bad Kreuznach

Teleph. 1582 Paul Beger Teleph. 1582

Langgasse 39, eine Treppe

Feine Mass-Schneiderei

Lager echt englischer Stoffe. 13824

Toilette-Seifen, Parfumerien.
Toilette-Artikel, Schwämme!

Gustav Erkel

C. W. Poths Nachf.

14642

Telephon 91

Langgasse 17.

Gegründet 1811

Pension Christa

zunächst der Wilhelmstrasse

Friedrichstrasse 18 I

Gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension für jede Zeitdauer. 14590

Fremdenpension

Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.

Anerkant gute Küche. • • • • • Mässige Preise.
• • • • • Elektrisches Licht. • • • • • Bäder im Hause. • •
Gemüthlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 14599

Gustav Nölker

Luisenstr. 5

Feine Herrenmode

nach Mass. 14579

Tel. 2146. Engl. spoken.

Echte siamesische Edelkatze
bildhübsch, stubenrein. Bieb. in jeder Beziehung loblich für 100 Mark verkäuflich. Ltn. Knoopel, Saarburg i. Lothr. Bühlerstrasse 5 II.

Schuh-Lager 14583 Franz Westphal

Schuhmachermeister

Wiesbaden, Bärenstrasse 2

Grosse Auswahl

Anfertigung nach Mass, sowie alle Reparatur zu realen Preisen.

Hofphotograph

C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und Gruppen.

nur Taunustrasse 24.

— Telephon Nr. 3046. —

DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBAHN-SCHLAFWAGEN-BILLETS

HOTEL 4 JAHRESZEITEN

Kaiser Friedr. Platz 2

IM REISEBUREAU L'RETENMAYER.

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHN-AGENTUR DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbilletts für alle Dampferlinien.

14731

Königliche Schauspiele.

Montag, den 6. Oktober 1913.

225. Vorstellung.

I. Vorstellung Abonnement D.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Die Braut von Messina

oder

Die feindlichen Brüder.

Ein Trauerspiel mit Chören in 4 Akten

von Schiller.

Musikalische Leitung: Herr

Jantzen.

Personen.

Donna Isabella, Fürstin

von Messina Fr. Kiechelheim

Don Manuel, ihr

Sohn Hr. Everth

Don Cesar, ihr

Sohn Hr. Albert

Beatrice Fr. Gauby

Diego Hr. Kober

Boten Hr. Legal, Hr. Rehkopf

Cajetan, Hr. Zöllin

Berengar, Hr. Lehmann

Manfred, Hr. Rodius

Führer des Chors der älteren Ritter

Bohemud, Hr. Schwab

Roger, Hr. Schneeweiss

Hypolyt, Hr. Weyrauch

Führer des Chors der jüngeren Ritter.

Die Aeltesten von Messina.

Die neuen plastischen Dekorationen

sind in den Werkstätten des Königl.

Theaters angefertigt worden.

Eine grössere Pause findet nach dem

II. Akt (3. Bild) statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Kleine Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter

Dr. phil. Herman Rauch.

Fernsprecher 49.

Montag, den 6. Oktober 1913.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

gegen Nachzahlung auf I. Rangloge,

I. Rangbalkon, Orchestersessel und

I. Sperrsitz 1 Mk., II. Sperrsitz 50

Pfg., II. Rang und Balkon 25 Pfg.

I. Kammerspiel-Abend.

Professor Bernhardt.

Komödie in 5 Akten von Arthur

Schnitzler.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Dr. Bernhardt,

Prof. für interne

Medizin, Direk-

tor des Elisa-

bethinums R. Miltner-Schönau

Dr. Ebenwald,

Prof. f. Chirurgie,

Vizedirektor Reinh. Hager

Dr. Cyprian, Prof.

f. Nervenkrank-

heiten Ernst Bertram

Dr. Pflugfelder,

Prof. für Augen-

krankheiten Georg Rücker

Dr. Filitz, Professor

f. Frauenkrank-

heiten Herm. Schröder

Dr. Tugendveter,

Prof. für Haut-

krankheiten M. Deutschländer

Dr. Löwenstein,

Dozent für Kin-

derkrankheiten Rud. Bartak

Dr. Schreimann,

Dozent für Hals-

krankheiten Willy Ziegler

Dr. Adler, Dozent

f. pathologische

Anatomie Nikolaus Bauer

Dr. Oskar

Bern-

hardt,

Dr. Kurt

Pflug-

felder,

Assistenten

Bernhardt

am Elisabethinum

Hochrathpinner,

Kandidat der

Medizin Ludwig Kepper

Ludmilla, Kranken-

schwester Else Hermann

Dr. Feuermann,

Bezirksarzt im

Oberhollabrunn

Prof. Dr. Flint,

Unterrichts-

minister K. Keller-Nebri

Hofrat Dr. Winkler,

im Unterrichts-

ministerium Nikolaus Bauer

Franz Rader,

Pfarrer d. Kirche

z. Heil. Florian H. Nesselträger

Dr. Goldenthal,

Verteidiger Willy Schäfer

Dr. Wenger, Assistent

Tugendvetters Hermann Hom

Ein Diener bei

Bernhardt Georg Bierbach

Ein Diener im

Elisabethinum Albert Pfisterer

Ein Diener im

Unterrichts-

ministerium Willy Langer

Wien um 1900

Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Wiesbadener Kurtheater.

Im Walhallabau, Mauritiusstr. 3.

Telephon 2188.

Direktion: Oscar Hinderer und Paul

Westmeier.

Montag, den 6. Oktober 1913.

Dutzendkarten gültig.

Pariser Luft.

Operette in 3 Akten von Alexander

Engel und Julius Horst. Gesang-

texte von Louis Taubstein. Musik

von Martin Knopf.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Letzte

Nachrichten.

Die Ernte im Wiesbadener Bezirk.

fe. 6. Okt. Nach den amtlichen

Feststellungen über die diesjährige

Ernte im Regierungsbezirk Wiesbaden

hatte diese folgendes Ergebnis: die

Heuernte hat besonders im Wester-

waldgebiete sehr befriedigt. Die

Wintergetreideernte ist quantitativ

sehr gut, qualitativ gut, die Winter-

weizenerte speziell qualitativ sehr

gut ausgefallen. Der Roggenerte

ist nach Menge dem des Vorjahres

gleich, nach Güte übertrifft er den

vorjährigen um 5—10 Prozent; die

Weizenerte übertrifft nach Menge

die vorjährige um 10—15 Prozent,

nach Güte um 30—40 Prozent. Die

Gerste lieferte einen mittleren bis

guten, der Hafer einen sehr guten

Ertrag. Der zweite und dritte Kle-

e- und Weizenschnitt vor allem im

Lahn- und Aartal war reichlich. Die

Kartoffelernte lieferte und liefert hohe

Erträge, sie ist der vorjährigen gleich.

Die Obsternte ist gering mit Aus-

nahme von Zwetschen, die ungewöhn-

lich reichlich geerntet worden sind.

Die Weizenerte ist quantitativ

schlechter, noch geringer als im

Vorjahre, vielfach verlohnt die Les-

e nicht. Gemüse gibt es reichlich und

in guter Qualität.

Fliegerabstürze.

Chaumont, 6. Okt. Der Militär-

flieger La Verchère stürzte ab und

fand seinen Tod.

Reims, 6. Okt. Ein Militär-

flugzeug, das von einem Unteroffizier

gelenkt wurde, ist infolge eines

Wirbelwindes abgestürzt. Der Unter-

offizier wurde getötet, sein Flugges-

ein Soldat, schwer verwundet.

Erdbeben.

Rom, 6. Okt. Gestern abend

erschütterten heftige Erdstöße die

südlichen Provinzen, besonders

Calabrien. Durch einstürzende Ge-

bäude wurden mehrere Personen

verletzt.

Abt. Hr. Justizrat u.

v. Alvensleben, Fr. m.

Antinek, Hr. m. Fr.

Anderson, Fr. Stock

Apelback, Hr. Gelsen

Arnold, Fr. Eisleben

Autun, Hr. Kfm., Bes

Bärwald, Hr. Kfm., R

Baron, Hr. Ing. m. Se

Batz, Hr. Kfm., Erfur

Baum, Hr. Reg.-Rat

Baumann, Fr. Stutt

Berger, Fr. Sängeri

Bergmann, Hr. Kfm.

Berliner, Hr. Stud.

Bernhardt, Hr. Berli

Bessie, Hr. Kfm., Am

Bettler, Fr. m. Tochte

Beuermann, Hr. Mag.

Biebrich, Fr. m. Kind

Blenkowski, Hr. Kfm.

Bisgazi, Hr. Kfm., Rot

Bliesner, Hr. Major, V

Blum, Hr. Kfm., Berli

Blumenfeld, Fr. Kowm

Bobsin, Hr. Mühlenbes

Bode, Hr. Kfm., Barn

Böhmann, Hr. Bochum

Bökel, Hr. Lehrer m. F

Böem, Hr. Brückenau

Boettcher, Hr. Prof.

Bohra, 2 Damen, Idar

Bolte, Hr. Kassel.

van der Boor, Hr. Vel

Bordt, Fr. Berlin

Born, Hr. Wissenschaft

van den Bosch, Fr. u.

Bosch, Hr. Kfm., Berli

Graf u. Gräfin v. d. Bo

Bradley Lee, Hr. m. Fr

Brandt, Fr. Würzburg

Brill, Hr. m. Fr., Idar

Brinek, Hr. M.-Gladha

Broecker, Fr. Hamburg

Brunosi, Fr. Berlin

Bücking, Hr. Unteru

Bühl, Hr. Major m. Fr

Burger, Hr. Rent., Ham

Bühr. v. Bussche-Hünne

Babot, Hr. m. Fam., R

Biron, Hr. San.-Rat Dr

Blassen, Hr. m. Fr., Düs

Blausen, Hr. Gutsbes.</

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 4. Oktober 1913.

Führer,

Fenster 12

Landtafchen.

Friedrich Beug

Hermann Hom

Ludwig Kepper

Else Hermann

Willy Schäfer

K. Keller-Nebri

Nikolaus Bauer

H. Nesselträger

Willy Schäfer

Hermann Hom

Georg Bierbach

Albert Pfisterer

Willy Langer

im 1900

Kurtheater.

Mauritiusstr. 3.

n. 2188.

Hinderer und Paul

meier.

Oktober 1913.

arten gültig.

Luft.

ten von Alexander

Horst. Gesang.

Taufstein. Musik

in Knopf.

nde gegen 11 Uhr

zte

ichten.

Wiesbadener Bezirk

nach den amtlichen

die diesjährige

bezirk Wiesbaden

des Ergebnis: die

nder im Westen

befriedigt. Die

te ist quantitativ

Abt. Hr. Justizrat u. Rechtsanwalt m. Fr., Colmar
v. Alvensleben, Fr. m. Kind u. Bed., Stendal
Amteck, Hr. m. Fr., Hamburg
Anderson, Fr., Stockholm
Apelback, Hr., Gelsenkirchen
Arnold, Fr., Eisleben
Autun, Hr. Kfm., Berlin

Bärwald, Hr. Kfm., Kassel
Baron, Hr. Ing. m. Schwester, Ob.-Glogau
Batz, Hr. Kfm., Erfurt
Baum, Hr. Reg.-Rat m. Fr., Hannover
Baumann, Fr., Stuttgart
Berger, Fr. Sängerknabe, Köln
Bergmann, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen
Berliner, Hr. Stud., Darmstadt
Bernhardt, Hr., Berlin
Bessie, Hr. Kfm., Amsterdam
Bettler, Fr. m. Tochter, Viersen
Beuermann, Hr. Mag.-Sekr. m. Fr., Hannover
Biebrich, Fr. m. Kindern
Blenkowski, Hr. Kfm., Berlin
Bigazzi, Hr. Kfm., Rouen
Bliesner, Hr. Major, Wesel
Blum, Hr. Kfm., Berlin
Blumenfeld, Fr., Kowno
Bobsin, Hr. Mühlenbes. m. Fr., Rostock
Bode, Hr. Kfm., Barmen
Böhmann, Hr., Bochum
Bökel, Hr. Lehrer m. Fr., Groningen b. H.
Böem, Hr., Brückenau
Boetticher, Hr. Prof., Berlin
Bohra, 2 Damen, Idar
Bolte, Hr., Kassel
van der Boor, Hr., Velp
Bordt, Fr., Berlin
Born, Hr. Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr., Montabaur

van den Bosch, Fr. u. Fr. m. Begl., Haag
Bosch, Hr. Kfm., Berlin
Braf u. Gräfin v. d. Bout, Frankfurt
Bradley Lee, Hr. m. Fr., New York
Brandt, Fr., Würzburg
Brill, Hr. m. Fr., Idar
Brinck, Hr., M.-Gladbach
Broecker, Fr., Hamburg
Brunosi, Fr., Berlin
Buchmann, Hr. Untern., Peine
Bücking, Hr. Landger.-Dir. m. Fr., Giessen
Bühl, Hr. Major m. Fr., Saarbrücken
Burger, Hr. Rent., Hamburg
Fhr. v. Bussche-Hünnefeld, Hünnefeld

zhabot, Hr. m. Fam., Rotterdam
Hron, Hr. San.-Rat Dr., Berlin
Jassen, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Jansen, Hr. Gutsbes., Uhlenhorst
Jenion, Hr. Rittmeister u. Eskadronchef m. Fam., Begl. u. Bed., Riesenbürg (Wpr.)
John, Hr. m. Fr., Kopenhagen
John, Fr., Breslau
Jollet, Hr., Solbaken (Schwed.)
Construck, Hr. Rittergutsbes. m. Fam., Hildesheim
Construck, Hr. Hauptm. m. Fr., Karlsruhe
Construck, Hr. Hauptm. m. Fr., Hersfeld
Construck, Hr. Hauptm., Darmstadt
Construck, O., Hr. Hauptm., Darmstadt
Construck, Hr. Reg.-Assessor, Greifenberg
Cyrus, Hr. Staatsrat, Petersburg

eppe, Hr. Fabr. m. Fr., Hamburg
ehm, Hr. Kfm., Strassburg
eter, Hr. Architekt m. Fr., Berlin
ietrich, Hr. Pfarrer m. Fr., Berlin
gby, 2 Fr., London
ines, Hr. Ing., Archangel
n Doesburg, Hr. m. Fam., Holland
orn, Hr. Kfm., Hamburg
ubelman, Hr. Justizrat m. Fr., Köln
ykman, Hr. m. Fr., Wismaten

berle, Hr. San.-Dr. m. Fr., Weimar
chterbeck, Hr. Verw.-Assist. m. Schwester, Bielefeld
dgren, Fr. Prof., Stockholm
geling, Hr. Kfm., Hamburg
einschein, Hr. Kfm., Kempten
imendorf, Hr., Isselhorst
imelmann, Hr. Leut. m. Fr., Göttingen
petein, Fr. m. Tochter, Neu York
rnt-Kötzer, Fr., Sao Paulo

abrikant, Hr., Lodz
ehndrich, Fr. General, Vietbaum
alkenstein, Hr. Bankier m. Fr., Grunewald
alkenstein, Hr. Landrichter, Koblenz
avre de Centa, Fr., Stuttgart
cher, Hr. Kfm., Porto Alegre
cher, Fr. Justizrat m. Tochter, Münstermaifeld

ankel, Fr., Haag
anke, Hr. m. Fr., Stockholm
ericks, Fr. Rent., Papenburg
iedrich, Hr. Geh.-Rat, Berlin
iese, Hr. Kfm., Göttingen
chlich, Hr., Düsseldorf
omhoff, Hr. Bürgermeister Dr. jur. m. Fr., Westerland a. Sylt
hrle, Hr. Justizrat Dr. m. Fr., Berlin

in Garnier, Exzell., Hr. Generalent., Stettin
meier, Hr. Kfm., Bonn
rlach, Hr. Prof., Thorn
Giese, Hr. Rittmeister, Potsdam
r. von und zu Gilsa, Kassel
asberg, Fr. Dr., Kiel
nsborg, Hr., London
inzer, Hr. Oberlehrer Prof. Dr., Hamburg
itz, Hr. Pfarrer, Leukershausen (Württ.)
ttfried, Hr. Kfm. m. Fam., Bochum
tschalk, Fr. m. Sohn, Nassau
tschalk, Hr., Köln
nslaub, Fr. u. Fr., Falkenstein
euling, Hr. Kfm., Diez
pensward, Hr. Kapt., Stockholm
th, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel

Gestern abend
ge Erdstöße die
zen, besonders
einstürzende Ge
hrere Personen

Pension Columbia
Kühnlicher Hof
Nassauer Hof
Rose
Evang. Hospiz
Hotel Nizza
Reichshof

Central-Hotel
Reichshof
Hotel Hoppel
Tannusstrasse 64
Evang. Hospiz
Pension Christa
Hotel Hoppel
Fürstehof
Einhorn
Tannus-Hotel
Hotel Imperial
Union

Zur Sonne
Central-Hotel
Central-Hotel
Pension Nerotal
Nassauer Hof
Quersstr. 1 i
Goldenes Kreuz
Hansa-Hotel
Wiesbadener Hof
Zum neuen Adler
Zur Post
Central-Hotel
Einhorn
Frankfurter Hof
Quisisana
Evang. Hospiz

Wiesbadener Hof
Pension Keim
Grüner Wald
Hotel Krug
Nassauer Hof
Reichshof
Hotel Krug
Metropole u. Monopol
Villa Carolus
Fürstehof
Schützenhof
Hansa-Hotel
Tannus-Hotel
Pariser Hof
Vier Jahreszeiten

Viktoria-Hotel
Bellevue
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
m. Fam., Begl. u. Bed., Riesenbürg (Wpr.)
Mainzer Strasse 50
Prinz Nikolas
Villa Carmen
Schwarzer Bock
Hildesheim
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
Metropole u. Monopol

Villa Carolus
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Evang. Hospiz
Germania
Goldener Brunnen
Prinz Nikolas
Hotel Vogel
Nassauer Hof
Hotel Nizza

Rose
Zum neuen Adler
Einhorn
Erbrprinz
Hansa-Hotel
Tannus-Hotel
Hotel Oranien
Pension Corneli

Englischer Hof
Villa Hilma
Goldenes Kreuz
Pension Corneli
Pension Corneli
Hansa-Hotel
Tannus-Hotel
Rose
Rose
Villa Medici
Palast-Hotel
Prinz Nikolas
Grüner Wald
Zur guten Quelle

Pension Marga
Einhorn
Hansa-Hotel
Central-Hotel
Quisisana
Frankfurter Hof
Kaiserhof
Pension v. d. Heyde
Reichshof
Schwarzer Bock
Evang. Hospiz
Einhorn
Zum neuen Adler
Union
Hotel Nizza
Hotel Berg
Rose
Hansa-Hotel

Englischer Hof
Hansa-Hotel
Central-Hotel
Quisisana
Frankfurter Hof
Kaiserhof
Pension v. d. Heyde
Reichshof
Schwarzer Bock
Evang. Hospiz
Einhorn
Zum neuen Adler
Union
Hotel Nizza
Hotel Berg
Rose
Hansa-Hotel

Gross, Hr. Chef- u. Kgl. Gerichtsarzt Dr. m. Fr., Nagyvárad (Ung.)
Gross, Hr., Weiburg
Grünwald, Hr. m. Fam. u. Bed., Hannover
Grüttner, Hr., Gieswitz
Gschiedle, Hr. Kfm., Stuttgart
Gurowitsch, Fr., Russland
Gurteis, Hr. m. Fr., Zandvoort
Gutmann, Hr. Kfm., Bendzin
Gutzeit-Boglia, Fr., Slutz

Haberland, Hr. Lehrer, Ilseburg
Hake, Hr. Kfm., Karlsruhe
v. Harbou, Hr. Offizier, Dortmund
Headt, Hr., Maisons-Laffitte
Heberle, Fr., Goslar
Hecker, Hr. Dr. phil., Bonn
Heim, Hr., Ems
Hemel, Hr. Kfm., Berlin
Henesath, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund
Henkel, Hr., Gelsenkirchen
Hermann, Hr. Oberstleut., Darmstadt
Hermanns, Hr. Kfm. m. Fam., Vechta
Hermanns, Hr. m. Fr., Düren
Hess, Fr.,

Heusmann, Hr. Kfm., Elberfeld
van de Heuvel, Hr. Direktor, Oberhausen
Heyder, Hr. San.-Rat Dr., Arnstadt
Hildebrand, Fr. m. 2 Kindern
Hintzen, Hr. Oberlehrer m. Fr., Niederau
Hippach, Fr. u. Fr., Chicago
Hölken, Hr. Dr., Barmen
Hof, Hr. Kfm., Kaiserslautern
v. Hoffbauer, Hr. Hauptm., Berlin
Hoffmann, Hr., Salzuflen
Hoffmann, Fr., Weissenstein
Holländer, Hr. Bauführer m. Fr., Hamburg
Holtzinger, Fr. Oberförster m. Kind u. Bed., Dammberg

Holzappel, Hr. Kgl. Först., Forsthaus Kalteiche, Weisses Ross
van Hoorn, Fr., Haag
Hopwood, Hr. Oberst m. Fr. u. Bed., London
Horroff, Hr. Oberst, Russland
Horrigau, Hr. m. Fr., London
Hüsken, Hr. Postrat, Erfurt

Jasinski, Hr. Dr. med., Lodz
Joffe, Hr. Dr. med., Moskau
Kalwer, Fr., Riga
Kanz, Hr. Oberst z. D., Würzburg
Kartus, Fr., Tomaszow
Kaufmann, Hr. Kfm., Hildesheim
Kausser, Hr., Berlin
Keller, Hr. Rechn.-Rat m. Fam., Koblfort
Kempner, Fr., Berlin
Kettelbach, Hr. Kfm. m. Bruder, Rheine
Kiefer, Hr. Hauptlehrer m. Fr., Brindal
v. den Kinderen, Hr. m. Fr., Haag
Kippers, Hr. cand. med., Düsseldorf
Kissin, Fr. m. Kind, Moskau
Kleinmann, Fr., Kiew
Kleinmann, Fr., Kiew
Kleye, Hr. Reichstagsabgeordn., Jerxheim
Kliiss, 2 Damen, Haag
Koch, Fr. Dr., Ems
König, Hr. Rent., Hann.-Münden
Kohnen, 2 Fr., Krefeld
Kohl, Fr., Frankfurt
Kollm, Hr. Kfm., Berlin
Kondi, Fr., Korfu
Kopp, Hr. Kfm., Köln
Kränkel, Hr., Ebersbach (Baden)
Kranz, Hr. m. Fr., Nordhausen
Krebs, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Krebs-Ganz, Fr. Rent., Mainz
Kreutz, Hr., Siegen
Krieg, Hr. Dr. med. m. Fr., Magdeburg
Krüger, Fr. Lehrer, Berlin-Neukölln
Krull, Fr. Hofrat, Schwerin
Kübler, Hr. Oberlehrer m. Fr., Grevenbroich
Kühn, Hr. Oberlehrer, Hersfeld
Küper, Fr., Amsterdam
Kummer, Hr. Lehrer, Friedrichroda
Kynast, Fr., Dresden

Labinsky, Hr. Rittmeister m. Fr., Willmanstrad
Lambin, Hr. Ing., Kripp
Lange, Hr. Kfm., Lg.-Schwalbach
Langenkamp, Hr., Bonn
Langenkamp, Fr., Bonn
Langguth, Fr., Bad Homburg
Lehmann, Hr. m. Fr., Dortmund
Lehmann, Fr. m. Bed., Amsterdam
Leinenweber, Hr. Kommerzienrat, Pirmasens
Lenz, Fr. Lehrer, Weiburg
Levi, Hr. Kfm., New York
Levin, Hr. Konsul, Kopenhagen
Levin, Fr., Odessa
Levison, Hr. Rent., Kopenhagen
Lewis, Fr., Chicago
Lokumowitsch, Fr. Dr. med., Kieff
Lipschütz, Hr., Drobobycz
v. Livonius, Hr. Hauptm., Karlsruhe
Lögen, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Lomaim, Hr., Baudanz (Java)
Loog, Hr. Kfm., Pforzheim
The Losen, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Lotz, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Lury, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
v. Lutoslawsky, Hr., Drozdowo

Metropole u. Monopol
Hansa-Hotel
Hotel Berg
Weisses Ross
Weisses Ross
Nonnenhof
Hohenzollern
Nassauer Hof
Continental
Evang. Hospiz
Pension Vollkammer
Schwarzer Bock
Querstrasse 1 i
Alleeaal
Pension Monbijou
Pension Nerotal
Englischer Hof
Tannus-Hotel
Hotel Eppe
Pension Keim
Hansa-Hotel
Rose
Reichshof
Zum neuen Adler
Wiesbadener Hof
Vier Jahreszeiten

Goldene Kette
Hotel Krug
Metropole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Erbrprinz
Nassauer Hof
Hotel Weins
Nassauer Hof
Tannus-Hotel
Nassauer Hof
Stiftstrasse 7
Villa Schaare
Schützenhof
Nassauer Hof
Pension Kathe
Hotel Weins

Mäulen, Hr. Kurdirektor m. Fr., Bad Liebenzell
Maichle, Fr. m. 2 Töchtern, Hadamar
Martens, Hr., Berlin
May, Hr., Wülstein
Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Meister, Hr. m. Fr., Bern
Meister, Hr. Dr. m. Fr., Frankfurt
Melchers, Hr., Bremen
Mendes, Hr. Kfm., Amsterdam
Meyers, Fr., Haarlem
Miliband, Hr. m. Fam., Warschau
Mirov, Fr. Schwester, Davos
Mischke, Hr., Peine
Mittelstaedt, Hr. Oberstleut., Wisma
Moeblus, Fr., Greiz
Möller, Hr. Apotheker m. Fr., Wedel

Goldene Kette
Hotel Krug
Metropole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Erbrprinz
Nassauer Hof
Hotel Weins
Nassauer Hof
Tannus-Hotel
Nassauer Hof
Stiftstrasse 7
Villa Schaare
Schützenhof
Nassauer Hof
Pension Kathe
Hotel Weins

Imperial
Prinz Nikolas
Englischer Hof
Evang. Hospiz
Einhorn
Pension Vollkammer
Viktoria-Hotel
Pension Nerotal
Privathotel Heck

Zum neuen Adler
Wiesbadener Hof
Central-Hotel
Nonnenhof
Villa Alma
Villa Alma
Zur Sonne
Wiesbadener Hof
Zum neuen Adler
Evang. Hospiz
Villa Bauscher
Grüner Wald
Union

Pfäzler Hof
Wiesbadener Hof
Reichshof
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Berg
Nassauer Hof
Villa Carmen
Wiesbadener Hof
Viktoria-Hotel
Hansa-Hotel
Wielandstrasse 11
Reichshof

Frankfurter Hof
Pension Tomitus
Nassauer Hof
Kaiserhof
Residenz-Hotel
Grüner Wald

Kuranstalt Diätenmühle
Hotel Berg
Kuranstalt Diätenmühle
Hotel Adler Badhaus
Tannusstrasse 32
Alleeaal
Zur Post
Hotel Krug
Webergasse 29
Central-Hotel
Tannus-Hotel
Bellevue
Erbrprinz
Pension Vollkammer
Villa Helene
Villa Helene
Rhein-Hotel
Biemers Hotel Regina
Wiesbadener Hof
Kapellenstrasse 6 i
Zum neuen Adler

Imperial
Hotel Krug
Kapellenstrasse 5
Nonnenhof
Reichshof
Westfälischer Hof
Central-Hotel
Kölnischer Hof
Pension Columbia
Hotel Berg
Goldenes Kreuz
Hotel Bender
Central-Hotel
Pension Engel
Villa Helene
Hotel Adler Badhaus
Grüner Wald

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampo.

Datum: 5. Okt.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	743.1 753.1	742.9 752.9	744.2 754.4	743.4 753.5
Thermometer (Celsius)	14.0	17.0	12.4	14.0
Dunstspannung (Millimeter)	11.1	12.1	9.8	11.0
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	94	84	93	90.3
Windrichtung	SO 1	SO 1	still	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	0.6	0.0	—	—

Höchste Temperatur: 18.3

Niedrigste Temperatur: 12.4

Wetterausichten für Dienstag, den 7. Oktober.

Kalter, wolkig, nördliche Winde, trocken.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 14557

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königl.
Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants
durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.Im Wein-Salon täglich von 8 Uhr an Konzert der Hauskapelle.
Dienstags, Mittwochs u. Freitags nachmittags von 5 Uhr an
Tee-Konzert im Wein-Salon. Im Bier-Salon ermässigte Preise.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wies-
badens, liefertKur- und Kindermilch, roh und sterilisiert,
von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner
Dlokmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten
Säuglingsmilch etc. 14688Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der
Elektr. Bahn Tengelbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut.

Parkstrasse 101. Tel. 336.

Besichtigung gerne gestattet.

Hochachtungsvoll
Der Besitzer: Carl Wagner.

Restaurant „Roland“ Spiegelgasse 5

Tel. 511

Eleganter Wein-Salon I. Etage.

In unmittelbarer Nähe des Kurhauses, Kochbrunnens, Kgl. Theaters.
Gut bürgerliches Restaurant, schattiger Garten.Diners von Mk. 1.—, 1.30 und höher. Soupers von 6 Uhr ab.
Reichhaltige Abendkarte mit Spezialgerichten. Frankfurter Heinrich-
bräu (Hell), Münchner Löwenbräu, Berliner Weissbier. Weine erster
Firmen. Prima Ausschankweine.

English! Français! Italiano!

Fritz Minor.

14715

Der beste Fango ist

Eifelfango-Neuenahr.

Packungen und Bäder werden abgegeben im
Adolfsbad

Pariser Hof

Hotel Quisisana

Schwarzer Bock

Kaiser-Friedrich-Bad.

Generaldepot: F. Wirth, G. m. b. H., Wiesbaden.

Mohn, Hr. Kfm., Ueberruhr
Mohnen, Hr., London
Mohr, Hr. Rent., Amerika
Mohs, Hr. Dr., Berlin
de Moraes, Hr., Portugal
Müller, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen
Müller, Hr. Kfm., Hofbergen
Müller, Frl. Lehrerin, Weilburg
Müller-Hoberg, Hr. Fabr. m. Fr., M.-Gladbach
Munck, Hr. Kfm., Köln
Neddermayer, Hr. Kfm., Hannover
v. Negelein, Hr., Hauptm., Posen
Nehring, Hr., Wanne
v. Neumann, Hr. Rittmeister m. Bed., Grossenboran (Schl.)
Neumayer, Hr. Hofrat Dr. med. m. Fr., Kaiserslautern
Niemiing, Frl., London
Niggemeyer, Hr. Geistlicher u. Dir., Paderborn
Nohrer, Hr., Stuttgart
Nolte, Hr. Prof. m. Fr., Limburg
Nippold, Hr. Dir. m. Fr., Neuhof
Oelmann, Hr., Berlin
Ofner, Fr., Berlin
Olsen, Hr. m. Fam., Bergen
Ihre Durchl. Fürstin Orloff, Paris
Ostwald, Hr., Hilversum
Otto, Hr. Kfm., Berlin
Overdick, Hr. Stahlwerks-Chef, Duisburg-Meiderich
Palty, Hr. Dr. med., Otterbach
Panner, Hr. m. Fr., Moers
Pastor, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
Pauling, Hr. Dr. med., Gelsenkirchen
Pechowitsch, Fr. Dr. med., Kiew
Peelen, Hr. Dr., Amsterdam
Pelkner, Hr., Frankfurt
Pellgard, Hr. Kfm., Moskau
Peters, Hr. Rektor m. Fam., Stutthof b. Danzig
Pfitzenreuter, Hr. m. Fr., Wilhelmshafen
Pintsch, Frl., Berlin
Ploeger, Hr. Stadtrechtsmeister, Essen
Ploeger, Hr. Stadtrechtsmeister, Bochum
Poelmahn, Fr. Prof. m. Tochter, Hannover
Potthoff, Hr. Fabr., Coesfeld
Praedicow, Fr., Treuenbrietzen
Prenzlau, Fr. Rent. m. Töcht., Osnabrück
Pretzsch, Fr., Hamburg
Proesch, Hr. Hauptm., Wesel
Prohl, Hr. Gymn.-Dir., Lauenburg
Pütz, Hr. Dr. med. m. Fr., Bonn
Quietmeyer, Frl., Celle
Rabinowitsch, Hr., Heidelberg
Rasch, Hr. Fabr., Braunschweig
Rau, Hr. Lehrer m. Fr., Meiningen
Rehberg, Hr. m. Fr., Königsberg
Reif, Hr. Reg.-Architekt m. Fr., Metz
Reingewürz, Hr. Kfm. m. Fr., Tomaschow
Richter, Hr. Major m. Fr., Köln
Riedl, Hr. Oberst u. Brigade-Kommandeur, Metz
Ritzau, Hr. Lehrer, Mühlhausen
Frhr. v. Roeder-Diersberg, Hr. Hauptm., Karlsruhe
Rogel, Hr. Fabr., Leipzig
Rose, Hr. Kfm., Berlin
Rosenthal, Fr., Lodz
Roth, Hr. Kfm., München
Rudersdorf, Hr. Kfm., Herborn
Rumpf, Hr., Neu York
Sahn, Hr. Stadtrechtsmeister, Oberhausen
Salzer, Hr. Dir., Berlin

Sandau, Frl. Dr. med., Russland
Sandk, Hr., Leipzig
Sandkühler, Fr., Bankdir., M.-Gladbach
Sarkander, Hr. Kfm., Berlin
Sauer, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Sawitzer, Hr. Major a. D. m. Fr., Wesel
Schanze, Fr., Wilmersdorf
Scheidter, Hr. Hofrat Dr. m. Fr., Wien
Scheiwein, Hr. m. Fr., Hangsdorf
Scheuermann, Fr. m. Tochter, Bochum
Schmidt, Hr. Prof. Dr., Gr.-Lichterfelde
Schmidt, Hr., Heufenfeld
Schmidt, Hr. Major m. Fr., Rostock
Schmidt, Hr., Bonn
Schmitt, Frl., Krefeld
Schmundt, Exzell., Hr. Generalleut. m. Fr., Hannover
Schnapper, Hr. Kfm., Chicago
Schnuder, Hr., Westenburg
Schoeller, Hr. Kfm., Düren
Ihre Durchl. Fürstin Schönborg-Hartenstein, Wien
Se. Durchl. Prinz Schönborg-Hartenstein m. Bed., Wien
Schoonenbeck, Fr., Naarde
Schröder, Hr. Reichs-Eisenb.-Dir. m. Fr.,
Schröder, Frl., Hamburg
Schröder, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Schüller, Fr., Nastätten
Schüller, Hr., Stolzenfels b. Koblenz
Schulhof, Hr. Rent. m. Fr.
Schulte, Hr., Gelsenkirchen
Schultz, Hr. Rechtsanwalt m. 2 Töcht., Hörde
Schultz, Hr. Hotelbes. m. Fr., Misdroy
Schwab, Hr., Frankfurt
Schwarz, Fr., Sonderburg
Schwarzfener, Frl. Lehrerin, Weilburg
Schwarzkopf, Hr. Fabr. m. Töcht., Schüttenhofen
Baronin v. Seckendorff, Darmstadt
Seckler, Hr., Ems
Seepers, Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam
Seitz, Hr., Pforzheim
Sell, Hr. Apotheker m. Fr., Deggendorf
Sieberg, Frl., Brüssel
Siegel, Hr. Kfm., Cannstatt
Simon, Hr. Rent., Berlin
Sommer, Hr. Kfm., Herschlag
Sommer, Hr. Buchdruckereibes., Bad Ems
v. Stachlewin, Hr., Riga
Stahmer, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Georgsmarienhütte
Stamm, Hr. Kfm., Ohligs
Stange, Fr., Stockholm
Starke, Hr., Beienrode
Steevens, Hr., London
Stemba, Fr. Dr. med., Wilna
Stock, Hr. Reg.-Assistent m. Fr., Gotha
Stocketh, Fr. Dr., Hamburg
Stoll, Fr. Kommerzienrat m. Tochter, Petersburg
Stom, Hr. Hoteldir. m. Fr., Zandvoort
Strelow, Hr. Hauptm. a. D., Stuttgart
Strelow, Frl., Stuttgart
v. Stryk, Fr., Riga
Stute, Hr. Kfm., Frankfurt
Stutterheim, Fr., Brüssel
Taeger, Hr. Lehrer, Magdeburg
Thon, Hr. Landrat Dr. m. Fr., Marienburg
Tölkens, Hr. Dr. med. m. Fr., Bremen
Traugott, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Luckenwalde
Troegeler, Hr. Kfm., Berlin
Tschermiak, Hr. Kfm., Moskau
Twylisch, Frl., Amsterdam
Tykociner, Hr. Advokat, Warschau
Ufet, Fr., Greiz i. V.
v. Voh, Fr., Petersburg

Taunusstrasse 26
Evang. Hospiz
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Hotel Happel
Central-Hotel
Privathotel Colonia
Taunus-Hotel
Reichspost
Villa Rupperecht
Taunus-Hotel
Wagemannstr. 37
Kölnischer Hof
Grüner Wald
Zum Landsberg
Hannover
Villa Norma
Zum Kranz
Hotel Berg
Grüner Wald
Rose
Biemers Hotel Regina
Villa Hilma
Pension Monbijou
Einhorn
Zwei Bäume
Schlossplatz 1
Wiesbadener Hof
Hansa-Hotel
Nonnenhof
Kölnischer Hof
Zum Landsberg
Grüner Wald
Evang. Hospiz
Metropole u. Monopol
Viktoria-Hotel
Zur Sonne
Alteessal
Hotel Nizza
Villa Alma
Pension Corneli
Hotel Weiss
Bellevue
Erbprinz
Hotel Berg
Villa Melitta
Nassauer Hof
Westfälischer Hof
Pension Winter
Nassauer Hof
Hansa-Hotel
Taunusstrasse 39
Union
Alteessal
Metropole u. Monopol
Viktoria-Hotel
Evang. Hospiz
Evang. Hospiz
Pension Fortuna
Grüner Wald
Bellevue
Evang. Hospiz
Villa Bauscher
Rose
Evang. Hospiz
Grüner Wald
Querstrasse 2
Viktoria-Hotel
Palast-Hotel
Hainerweg 1
Wielandstrasse 11
Kapellenstr. 6 I
Schwarzer Bock
Rose
Biemers Hotel Regina
Hotel Weiss
Union
Sanatorium Dr. Schütz
Vier Jahreszeiten
Reichspost
Christl. Hospiz II
Kapellenstrasse 6 I
Kuranstalt Dietenmühle
Christl. Hospiz II
Reichspost
Biemers Hotel Regina
Central-Hotel
Prinz Nikola
Weinreber, Hr. Dr. med., Viobikow (Russ.-Polen)
Fürstenhof
Hotel Happel
Quisisana
Michelsberg 12
Union
Alteessal
Central-Hotel
Hansa-Hotel
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Hotel Berg
Pfalzer Hof
Hotel Nizza
Prinz Nikola
Union
Kaiserhof
Pension Tomitius
Zur Stadt Biebrich
Hotel Berg
Prinz Nikola
Primavera
Zur guten Quelle
Reichspost
Astoria-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Weiss
Hospiz z. hl. Geist
Viktoria-Hotel
Hospiz z. hl. Geist
Goldenes Kreuz
Grüner Wald

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 3. Oktober	107 566	56 181	163 747
Am 4. Okt.	466	239	705
Zusammen	108 032	56 420	164 452

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 5. Oktober 1913.

Frau Fabrikbes. Dyck. Frau Dr. Heymann. Frau von Bernuth u. Bed. Herr u. Frau Krämer. Frau Günzburg. Herr Guttmann. Frau Boldemann m. Bed. Frau Böhrer-Lemsky. Frau Keding. Frl. Stecher. Frau v. Alchime m. Bed. Herr Boldemann. Frau Pocheroff. Mr. u. Miss. Latenser. Major v. Uechtritz. Dr. Kacafrek. Frau v. Kirilin. Fabrikbes. Brainin. Herr Lameyer. Prof. Dieckhoff u. Frau. Fräulein Koeberlin. Generalleutnant Baron von Gustedt. Frau Steiner. Frau v. Goldsand. Frl. Borkowska. Baronin v. Stülpnagel. Herr Redel. Frau Dr. Kagan. Frl. Ehrenberg. Kommerzienrat Tottien u. Frau. Reg.-Rat von Nolte. Direktor Lüssner u. Frau. Herr Kretz u. Fam. Frl. Ampler. Frau Binawanger. Frl. Seiffert. Mr. u. Mrs. Kenedy. Frau Dr. Feinberg. Frau Sergeeff. Oberleutn. Wunderlich. Frau Staatsrat Sax. Frau Oberbaurat Hechler. Frl. Kuhlmann. Justizrat Weyland u. Fr. Rittergutsbes. v. Lubinski u. Frau. Frau Craus. Frau van der Boor. Frau Schmit. Herr Tschepelowetzki u. Fr. Frau Malmsten u. Frl. Tocht. Rechtsanw. Dr. Bernstein. Amtsgerichtsrat Dr. Böhrer. Generalkonsul Bral von Szeisenz m. Fam. Herr Voss u. Frau. Fabrikbesitzer Rolfs u. Fr. Herr Hartoch und Fam. Fabrikbes. Arndt. Fabrik. Kraft u. Frau. Frl. Graeffe. Fräulein Dreger. Hauptmann Preuss. Bankdirektor Walbrandt u. Frau. Frau Hirschhorn. Herr Hirschhorn. Leutnant Simon. Frau Wettendorf. Dr. Wagner. Leutnant v. Holtzendorf. Fabrikbes. North u. Frau. Mr. u. Mrs. Key. Frau von Westernhagen. Hauptm. v. Westernhagen. Herr Godkewitsch. Hauptmann Jusinger u. Frau. Major von Gelhorn. Herr v. Redel. Herr Barkowaki. Fabrikbesitzer Mendel. Frau Wedells. Mr. Procter. Mr. Joelsen. Mr. Roberts. Frau Schor. Fräulein Adesmann. Herr Schor. Rittmeister von Giese. Fabrikant Müller u. Frau. Fabrikbesitzer Weise u. Frau. Oberleutnant Lessel.

Mainzer Bierhalle
• Gartenrestaurant. — Manergasse 4
In nächster Nähe d. Kgl. Schlosses, 3 Min.
v. Kurh. & Kgl. Hoftheater.
Inh.: **August Selbel.**
Telephon 6469.
Direkt vom Fass!
Gut bürgerlichen Mittagstisch.
Spezialausbeute des beliebten
• Mainzer-Aktien-Bieres
Reichhaltige Frühstücks- & Abendkarte.
Vorzügliche Weine. • 13414

Nach mehrjähriger Tätigkeit als Assistenzärztin am städt. Krankenhaus zu Worms, an der Universitätskinderklinik in Greifswald und an Prof. Neumanns Kinderhaus in Berlin habe ich mich als
Aerztin für Frauen
und
Spezialärztin für Kinderkrankheiten
hier niedergelassen.
Wiesbaden, Rheinstrasse 38. Telephon 4084.
Dr. med. Paula Selig.
Sprechstunden: 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr vorm.
2 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr nachm.
14763

Straussfedern-Manufaktur
Blanc
Friedrichstrasse 39, I. Stock.
Export. Engros. Detail.
Pariser und Wiener
Kerbst-Neuheiten.
Straussfedern u. Reiher.
Hüte, Garnierstoffe etc.
Boas in Marabout u. Strauss.
Größtes und reichhaltigstes Lager.
Billigste Fabrikpreise.
Hüte, Federn, Reiher, Boa.
Umarbeitungen in bekannter
sorgfältigster Ausführung.

Berlitz School of Languages
Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch
14551 Italienisch.
Deutsch für Ausländer.

Färberei und Chemische Reinigung
Friedrich Schütz
Schulgasse 8 — Telephon 4215
Schnelle Bedienung. Reelle Preise.

Institut
für Behandlung von
Asthma u. Lungenweiterung.
Dr. med. Heinz Müller
Webergasse 8 II.

Chemisches und mikroskopisches Laboratorium
für
medizinische Untersuchungen.
Dr. Morck
Irchgasse Nr. 78. Wiesbaden
Fernsprecher 112.

Deutsches Detektiv-Institut und Welt-Auskunftel
Fernruf 687. Wiesbaden, Langgasse Nr. 4.
Vertrauliche Auskünfte, Ermittlungen, Beobachtungen,
Reisebegleitung an allen Orten der Erde. 14658

W
Kun
Frem
Ersche
Sonntags: Illu
Hauptliste der
Abon
(einschl
Für das Jahr . . .
„ Halbjahr . . .
„ Vierteljahr . . .
„ einen Monat . . .
durch die Post be
Deutschland un
pro Vierteljahr .
Einzelne Numm
3
Tägliche Nu
Redaktion u
Fernspr
Nr. 28
Prog
konzer
Woch
veran
Tagesfre
At
Unterhaltungen in
Neues aus Wiesb
50-jähriges Jubilä
Kirche (mit
Schluss des inter
Wiesbaden
Letzte Nachricht
Die heutige Nu
Unterha
Wagner-K
Die beiden
4 und 8 Uhr w
Schuricht gelei
Das 50-jährige
englisch
Am Sonntag,
die hiesige „Ang
St. Augustine“ d
ihres Bestehens.
ja älter, aber es
dass das schön
Frankfurter
unsrer Weltkursta
Anfängen heraus
die Gemeinde heu
der Gründung zu
Kulturstaat ist di
ein gern gesehene
ihrem Wesen frem
Ist doch ihr einzig
nur der, ihren An
zu geben, in der M
Väter Brauch Gott
stein zu dem G
3. Juni 1863 von
britischem Botscha
deutschen Bundes
legt, und am 26. J
feierliche Einweih
ford, Primas von
des Lord Bischofs
hiesige Gemeinde u
Gedächtnisfeier am
den Jubiläumstag.